

Meine Annahme, dass *ab. grisearia* immer wieder bei uns, wenn auch sehr selten, vorkommt, hat sich in soweit bestätigt, als ich im vergangenen Jahre (1894) wieder ein Exemplar fand, und diesmal *ab. grisearia* Mann in Copula mit *ab. prasinaria* Weib, merkwürdiger Weise wieder am Stamm einer Weymuthskiefer.

Nach 2 bis 3 Tagen erhielt ich von dieser Copula ca. 150 Eier; aus den für mich behaltenen schlüpfen nach ca. 3 Wochen die Räumchen. Wegen meiner Abreise zum Simplon übergab ich die Räumchen einem Freunde zur Pflege. Dieselben gediehen gut, verpuppten sich im Juli und ergaben im August die Falter; zu meinem grössten Erstaunen erhielt ich keine einzige wirkliche *grisearia*, sondern nur *ab. prasinaria* und *prosapiaria*, welche zwar mehr oder weniger zu der grauen Färbung neigt, jedoch nicht annähernd die reine silbergraue Farbe besaßen, wie die im Freien gefundenen Stücke.

Die Raupe von *prosapiaria* kommt an Nadelhölzern vor; ich fand sie im Juni an Fichten und Weymuthskiefern, wo sich dieselbe zuweilen an einem Faden herunterlässt.

Im September bis tief in den October hinein habe ich dieselbe vereinzelt an den Stämmen der Fichte sitzend gefunden.

Im kommenden Mai werde ich *ab. grisearia* nicht ausser Acht lassen und keine Mühe scheuen, um in den Besitz von Eiern zu gelangen, welche von *grisearia* ♂ und *grisearia* ♀ abstammen.

Ob es mir gelingen wird? — vielleicht, — vielleicht auch nicht.

### Kleine Mittheilungen.

Ich erlaube mir, eine Anregung auszusprechen, die vielleicht den Beifall vieler Sammel-Collegen finden dürfte. Bekanntlich legt sich jeder gewissenhafte eifrige Sammler einen Katalog an, in welchem das Wissenswerthe über Vaterland, Fundort, Zeit des Sammelns, Vorkommen, Zucht etc. der einzelnen Objecte enthalten ist, da es ja nicht angeht, alle diese Daten im Sammelkasten selbst, besonders bei kleinen Objecten und mehreren Exemplaren derselben Species von verschiedener Provenienz auf besonderen Etiketten ersichtlich zu machen. Es tritt die Nothwendigkeit ein, die einzelnen Stücke nur kurz mit Nummern zu versehen, auf welche sich die Notizen des Sammelkataloges beziehen.

Selbstgeschriebene Nummern sind nun nicht so schön, gleichförmig und bei der nothwendigen Kleinheit nicht so deutlich, als es beispielsweise bei zu diesem Zwecke vorgedruckten Nummern der Fall wäre, die dann nur ausgeschnitten und an die Nadeln gesteckt zu werden brauchen.

Es ist mir nicht bekannt, ob solche vorgedruckte Nummern existiren; sollte es nicht der Fall sein, so wäre es meines Erachtens eine dankenswerthe Aufgabe des Vereines, solche Nummern durch die Vereins-Druckerei oder durch eine sonstige grössere Druckerei, die über die nöthige Anzahl Typen verfügt, herstellen zu lassen. Nothwendig wäre es, dass die Typen sehr klein gewählt würden, also etwa Diamant-, Perl- oder höchstens Nonpareille-Schrift, damit die Zettelchen nicht zu gross ausfallen, was beispielsweise bei Minutienträgern, wie sie von Heyne-Leipzig geliefert werden (ich habe besonders Coleopteren im Auge) sehr un schön aussehen und unnütz Raum einnehmen würde. Der Druck ist bei aller Kleinheit ja immer deutlich genug und das Auge des Entomologen ist gewöhnt, noch viel Schwierigeres zu entziffern.

Für kleinere Käfersammlungen würden die Nummern von 1 bis 10000 ausreichen, aber auch grösseren An-

sprüchen kann dadurch genügt werden, dass man die Nummern auf verschiedenfarbigem schönen Papier drucken lässt, wodurch sich die Verschiedenheit bis auf 50000 steigern liesse, erforderlichen Falles könnten seitens der Sammler durch besondere Kennzeichnung der einzelnen Serien die unterscheidenden Nummern bis auf eine beliebige Höhe gebracht werden.

*E. Neugebauer*, Professor der Landes-Oberrealschule Neutitschein, Mähren.

Als Beitrag zur Dauer der Puppenruhe von *Pap. machaon* theilt Mitglied 1682 Folgendes mit:

Am 1. November 1893 bei ziemlich kaltem Wetter bekam ich noch eine fast ganz schwarze Raupe von *Pap. machaon*, welche sich, nachdem sie noch ca. 8—10 Tage gefressen, verpuppte. Bereits am 12. Dezember, nachdem ich die Puppe am 1. Dezember ins warme Zimmer gebracht, schlüpfte dieselbe aus und ergab einen, wenn auch kleinen, so doch schönen Falter. — Von zwei andern Raupen, die ich im August fand, schlüpfte der eine Falter im Juli 1894, während die andere noch als Chrysalide der Auferstehung harrt.

Die Raupe als Flickschneider. Im Sommer 1893 beobachtete ich folgenden Fall: Eine im Verpuppen begriffene Raupe von *Acron. rumicis* wurde durch einen Zufall gefört. Um sich nun die Anfertigung eines neuen Gespinnstes zu erleichtern, frass sie aus dem Gespinnste einer *Das. pudibunda*, welche sich in einer Ecke desselben Kastens verpuppt hatte, verschiedene Stücke heraus und verwandte dieselben zu ihrem neuen Gespinnste, das dadurch ein eigenthümliches Aussehen erhielt.

*Mitglied 1682.*

Eine interessante Beobachtung machte ich kürzlich, die ich hier mittheilen will.

Ich habe im Puppenkasten, der zum Treiben im warmen Zimmer in einer dunklen Ecke steht, u. A. Puppen von *ligustri* auf feuchtem Sande unbedeckt liegen, ferner an den Seitenwänden des Kastens Puppen von unserer gewöhnlichen *Pieris brassicae* in Anzahl hängen. Oft schaue ich nun in den Kästen, ohne dass die genannten Puppen eine Spur von Leben verrathen, sobald aber der grelle Schein einer elektrischen 25kerz. Glühlampe darauf fällt, gerathen die Puppen in lebhafte Bewegung. Der Lichtschein einer gewöhnlichen Stearinkerze thut gar nichts. Es geht hieraus hervor, dass Puppen eben auch eine deutlich ausgeprägte Empfindung für helles Licht haben, was mir bisher nicht bekannt war, möglicherweise überhaupt noch nicht bekannt ist, da ich nie etwas darüber gelesen habe. Die Bewegung der Puppen fängt an wie auf Kommando, sobald der helle grelle Lichtschein auf dieselben fällt, und es macht den Eindruck, als ob die Lichtwirkung für sie keine angenehme sei.

Da ich die ganze Erscheinung für beachtenswerth halte, bringe ich solche hier zur allgemeinen Kenntniss.

*Robert Seiler*, Mitglied 419.

Praktische Puppensdüten. In den meisten Fällen ist man genöthigt, Tagfalter-Puppen, die ihren Halt verloren haben, einzudüten. Man nimmt dazu gewöhnlich entsprechende Düten aus Fliesspapier. Da dieselben, wenn sie gut halten sollen, zusammengeleimt werden müssen und auch das Anfeuchten nicht gut ver-

tragen, erfordern sie ebensoviel, wenn nicht mehr Arbeit, wie die Düten, welche ich jetzt verwende und welche den Vorzug der Haltbarkeit haben, so dass sie beliebig oft verwendet werden können.

Ich schneide gut gefärbte steife Gaze in quadratische Fleckchen von 6 cm Seitenlänge und forme daraus die Düten. Eine Nadel, der Länge nach durch die Düte geführt, giebt derselben den nöthigen Halt und ermöglicht das Befestigen im Puppenkasten. Wer die Düten recht dauerhaft will, kann dieselben auch zusammen nähen.

Ausser dem Vorzug der Haltbarkeit und langen Verwendbarkeit haben diese Stoffdüten noch einen viel bedeutenderen. Sie halten mit ihren weiten Maschen die meist eckigen und stacheligen Tagfalterpuppen fest genug, dass der Falter denselben ohne Anstrengung entschlüpfen kann, was bei den Löschpapierdüten nicht der Fall ist, wie ich mich des Oeftern überzeugte. Dieser letzte Vorzug ist meines Erachtens gross genug, um sich die Mühe zu nehmen, solche Stoffdüten herzustellen.

Da aber für manchen diese Steifgaze nicht leicht erhältlich sein wird, so dürfte es sich empfehlen, wenn dieselbe in kleinen Quantitäten bis zu  $\frac{1}{4}$  Meter vom Vereinslager bezogen werden könnte. Was den Preis anlangt, so dürften ca. 15—18 Düten erst einen Pfennig kosten.

Dr. Heissler, Mitglied 1408.

## Neue Mitglieder.

Vom 1. 1. 1895 ab:

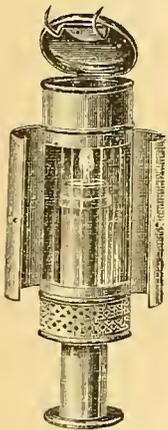
- No. 1783. Herr S. Jaskowski, Stud. jur., Pumnulg 5, Czernowitz, Bukowina.  
 No. 1784. Herr Josef Hesse, Tabak-Trafik, Salzburg, Oesterreich.  
 No. 1785. Herr Fritz Schmoll, Bahnhofbach, Regensburg, Bayern.  
 No. 1786. Herr Rittmeister Honig, Wartenerstrasse 33, Allenstein, Ostpreussen.  
 No. 1787. Herr Nicol. Stamm, Dollfussgasse 37, Mülhausen, Elsass.

## Briefkasten.

Herrn S. in S. Die eingesandten Thiere sind vermuthlich Larven der Erdflöhe.

Senden Sie einige Exemplare zur genaueren Bestimmung an Professor Dr. Tasehenberg, Halle a. S.

## Vereinslager.



Dem Vereinslager sind Laterne, welche sich zum Nachtfang vorzüglich eignen, übertragen, und werden zum Preise von M. 4 pro Stück excl. Porto abgegeben.

Die Laterne sind elegant gebaut, vernickelt und mit unzerbrechlichem Mica-Cylinder versehen. Das Licht wird durch Federdruck so regulirt, dass die Flamme stets an derselben Stelle bleibt. Die Lichthülse kann in die Laterne eingeschoben und letztere bequem in der Tasche getragen werden.

Raupen, erwachsen, im Frassstück von *Bemb. hylaeiformis* à Dtzd. 75 Pf., in einigen Wochen *Sesia culiciformis* Raupen à Dtzd. 60 Pf., auch Tausch auf anderes Zuchtmaterial giebt ab

Franz Richter, Mitgl. 1276, Chemnitz, Ferdinandstr. 5, III.

### Cat. sponsa Eier

25 Stück 75, *fraxini* 50, *elocata* 40, (500 Stück 500), *nupta* 30, *Crat. dami* 75 Pf., sowie einige gesunde Puppen von *Att. orizaba* und *Act. luna*, Stück 180 bezw. 60 Pf. ausser Porto bezw. Packung. F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz O.-S.

### Um zu räumen gebe noch ab:

*Ph. imperator* à Paar 50 Pf., Dutzend 2,50 M., *Ph. splendidus* à Paar 10 Pf., Dutzend 50 Pf. Gesunde Puppen von *Sph. pinastri* Dtzd. 50 Pf., *P. coenobita* à Stück 40 Pf. Im Tausche sind Catocalen Eier erwünscht und Puppen von *spini* und *pyri*. Schön präparirte Raupen in grosser Anzahl habe ich noch abzugeben im Tausche gegen Falter und Käfer oder Zuchtmaterial. Robert Tetzner, Chemnitz, äussere Klosterstr. 34.

Wer kann mir gegen baar ca. 5 Dtzd. *Hepialus* Raupen, am liebsten *humuli*, liefern. E. v. Haechs, Reval, Estland, Russland.

Veränderungs halber sehe ich mich veranlasst, mein grosses Lager von amerikanischen Puppen bis Mitte März d. Js. zu räumen und gebe ich aus diesem Grunde die nachstehenden Arten zu äusserst niedrigen Preisen excl. Porto gegen vorherige Cassa oder Nachnahme ab: *Pap. turnus* ---.60, *Thr. abbotii* ---.50, *Sm. geminatus* ---.75, *excaecatus* ---.50, *myops* ---.60, *Cerat. amyntor* ---.75, *Sph. catalpae* 1.—, *Alyp. octomaculata* ---.20, *Lag. crispata* ---.50, *Par. chloris* ---.50, *Emp. stimulea* ---.50, *Limac. scapha* ---.30, *Ap. torrefacta* ---.50, *Dat. ministra* ---.20, *Dat. integerrima* ---.25, *Hyp. aurora* 1.75, *polyphemus* ---.40, *cynthia* ---.15, per Dtzd. 1.50, *promethea* ---.20, *cecropia* ---.25, *io* stark ---.30, *Aeronycta hastulifera* ---.90, *Had. turbulenta* ---.50.

Richard Kunze, Altenburg S.-A., Lindenastr. 15.

Der Unterzeichnete sucht Umstände halber baldmöglichst und daher zu billigen Preisen

### Eine Sammlung palaearktischer Schmetterlinge

ca. 500 richtig bestimmte Arten in ca. 1100 Exemplaren, fast durchweg bester Präparation, in 5 mit Glasdeckel versehenen 52 x 42 cm grossen Kästen untergebracht,

### Eine Sammlung exotischer Schmetterlinge

ca. 80 Arten, meist grosse farbenprächtige Stücke in ca. 90 Exemplaren, fast sämtlich Ia Qualität, in einem wie oben angegebenen Kasten untergebracht,

### Eine Sammlung von Puppenhüllen

d. h. in mindestens 200 Arten ca. 400—500 Puppenhüllen, denen der Falter entschlüpft ist, genadelt und richtig bestimmt, Spinner etc. stets in den Cocons u. s. w., sowie die

### Jahrgänge der Entomol. Zeitschrift vom 1. 7. 89 an

sehr gut erhalten und sämtlich gediegen gebunden, zu verkaufen und wollen sich eventuell Relektanten baldgefl. mit demselben in Verbindung setzen.

Erich Herrmann, Mitglied 908, Frankfurt a. O., Oderstr. 1.

### Gegen Meistgebot

in baar oder Tausch (Palaearkten) habe ich eine interessante Varietät von *Anth. pernyi* ♂: Vorderflügel ganz ohne Glasflecken und Augenzeichnung, Hinterflügel mit sehr kleinen Glasflecken, abzugeben. Mitglied 1453.

## Gespannte Falter

habe ich im Tausch nach Uebereinkunft abzugeben:

270 Stück	<i>Van. urticae</i>
16 >	> <i>cardui</i>
36 >	> <i>villica</i>
12 >	> <i>Sph. ligustri</i>
17 >	> <i>P. napi</i>
6 >	> <i>cecropia</i>

ferner in Anzahl grosse lebende Puppen von *enphorbiae*.

Erwünscht sind:

*Sph. nerii*, *Agl. tau*, *Colias edusa*, *Arct. caja*, *Pap. podalirius*, *Lim. populi*, *Lim. sibylla*, *Sat. pyri*, *Sat. spini* und Eier von *yama-mai*.

Die Falter auch gegen baar nach Standinger.

Slesina, Eisenbahn-Werkmeister, Tarnowitz, Mitgl. 1578.

### Für Liebhaber.

Gebe ab im Tausch einen jungen gut-singenden Kanarienvogel (auch zur Hecke brauchbar) gegen exotische Falter.

E. Pfannenstiel, Mitgl. 1762, Bredow bei Stettin, Wilhelmstrasse 74.

### Abzugeben:

Alpenfalter Ia Qualität, worunter viele Noctuiden ex larva, sowie präparirte Raupen von *Ereb. ceto*, *tyndarus*, *Agr. griseus*, *seno*, *Orrh. veronicae*, *silene*, *torrida* n. s. w.

Verkauf gegen baar mit grossem Rabatt. *Pol. xanthomista* Eier à 40 Pf. per Dutzend. Porto 20 Pf.

A. Wullschlegel, Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Puppen: 4 Dutzend *Smer. populi* à 60 Pf., *Euch. jacobaeae* 30 Pf. excl. Verpackung und Porto.

Auch Tausch gegen Zuchtmaterial event. auch Falter.

Emil Kerler, Stuttgart, Reuchlinstr. 31.

Wünsche mit Käfersammlern in Tauschverbindung zu treten.

Doublettenliste 150 Arten.

W. Reinecke, Mitgl. 1104, Gernrode, Harz.

### Im Tausch

gegen andere Falter oder Zuchtmaterial hat abzugeben 6 ♂♀ *alnifolia*, 6 ♂♀ *Act. luna* Falter.

R. Schmid, Polizei-Beamter, Mitgl. 1450, Hamburg, Bauerberg 6.

### Ganglbauer's Carabidae.

Auf die zahlreichen Angebote die ergebene Mittheilung, dass das Werk vergriffen ist. Koch.

## Vereinslager.

Von den in No. 21 angezeigten Java-Dütenfaltern ist Ergänzung der ausverkauften Arten eingegangen.

Vorhanden sind u. A. wieder:

Pap. arjuna I. Qual. à 2,50 M., II. Qual. (mit geringer Defecten) à 1,50 M., Pap. peranthus I. Qual. 5 M., II. à 2,50 M., Pap. coon II. à 1,25 M.

Kallima paralecta (Blattschmetterling) II. ♂ 1 M. ♀ 1,25 M., Zenixidia luxeri II. à 2,25 M. Ferner:

Pap. zacythus (von Bahia, bisher noch nicht im Handel gewesen) in guter II. Qual. à 4 M. (nur 10 Exemplare).

Ansserdem die in No. 21 angezeigten Arten. Nach einer Mittheilung des Lieferanten können weitere Nachlieferungen von Java-Faltern nicht mehr stattfinden.

## Vereinslager.

Die erwartete Sendung aus Westmexico und Californien von Mitglied Wanka ist eingetroffen. Dieselbe besteht in

ca. 10000 Dütenaltern, 15000 Käfern, 100 Vogelbälgen, 100 Vogeleiern, 28 Taranteln mit Nestern, 22 Scorpionen (präparirt), 4 gehörnten Fröschen (präparirt), 8 Crocodileiern, 32 Crocodilzähnen (zu Uhranhängseln), 500 Landmuscheln, 71 Seiegeln, 2 Kistchen Samen, 1 Kistchen Dipteren, 1 Kistchen Odonaten, 1 Kistchen Hemipteren, Orthopteren und Locusten, 1 Kistchen Spirituspräparate, 1 Kistchen Schmetterlingspuppen.

Die Sendung soll möglichst in grösseren Posten zu billigen Preisen abgegeben werden.

Reffectanten wollen sich baldgefälligst melden.

Speziellere Angaben für den Einzelverkauf können erst in nächster No. gegeben werden, da die Falter, welche viele neue Arten enthalten, erst bestimmt werden müssen.

**Suche Eier** von *Catocala paranympa*, *nymphagoga*, *dilecta* und *Attacus atlas* zu erwerben. *Carl Krsepinisky*, Böhm. Brod.

**Suche** mir fehlende Caraben zu erwerben (auch exotische) und sehe Angeboten entgegen.

*Carl Krsepinisky*, Böhm. Brod.

### Hofmann's Schmetterlinge,

I. Auflage, 2 Bände in neuen Einbänden, sehr gut erhalten, zu 13 M. 50 Pf. franco abzugeben *H. Redlich*—Guben.

Abzugeben Puppen: *Not. bicoloria*, *trepida* je 1,25 M., *torva* 1,50 M., *Sel. tetralmaria* 0,60 M. per  $\frac{1}{3}$  Dtzd.

Eier: *Eug. fuscantaria* 40, *autumnaria* 5, *Bomb. populi* 20 Pf. per Dtzd. excl. Porto und bez. Verpackung. Im Tausch nach vorheriger Vereinbarung.

*R. Saermann*, Leipzig-Rednitz, Kohlgartenstr. 26.

Um eine grössere Schmetterlingssammlung zu verkaufen, sollen die vorhandenen ca. 1100 Exemplare, fast durchweg bester Beschaffenheit, in folgenden

## billigen Loosen

abgegeben werden und stehen ausführliche Listen gern zu Diensten. Besondere Wünsche der H. Käufer bez. d. Wahl d. Arten werden gern berücksichtigt.

3 × je 100 Tagfalter in je 40 Arten zu 10,00 M. das Loos, 90 Schwärmer in 40 Arten zu 10,00 M., 2 × je 110 Spinner in je 50 Arten zu 12,50 M. das Loos, 3 × je 100 Eulen in je 50 Arten zu 12,50 M. das Loos, 125 Spanner in 60 Arten zu 15,00 M., 90 Exoten in 80 Arten zu 35,00 M.

*Erich Herrmann*, Frankfurt a. O., Oderstrasse 1, Mitgl. 908.

### Atlas-Falter.

*Attacus-atlas* ab. *tabrobane*, Riesenform. Nehme schon jetzt Bestellungen darauf entgegen, ausführbar mit Ende Febrnar beginnend.

Pro Paar 4 M. 50 Pf. excl. Porto und Verpackung. Alles ex larva in Düten.

Bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

*G. Redemann*, Natur-Handlung,

Antwerpen, Belgien, rue du Fagot 18.

Im Tausch gegen Zuchtmaterial von *E. versicolora*, *Cat. fraxini* und event. Exoten habe abzugeben:

Puppen von *ligustri*, *S. ocellata*, *S. populi* und *machaon*.

*Kambach*, Schrimm, Posen, Mitgl. 1039.

### Agrotis dahlii,

kräftige, gesunde, demnächst schlüpfende Puppen offerire im Tausch gegen grosse, gesunde Puppen oder frische, absolut reine und tadellos präparirte Falter der europ. *Fanna* (excl. Eulen). (Baar kostet  $\frac{1}{2}$  Dtzd. 2,50 M.; 1 Dtzd. 4,50 M. excl. Porto.) Tauschprinzip: 1. Ich gebe und nehme nur Prima-Waare. 2. Erste Sendung mache nur Sammlern, die mir bekannt sind.

*R. Hensel*, Mitgl. 1497,

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 12.

### Der Freund der Vogelwelt.

Ornithologische Blätter für Jedermann. *Offizielles Organ vieler Verbände und Vereine.*

Erscheint zu Anfang jedes Monats.

Abonnement bei allen deutschen Postanstalten 1 Mark halbjährlich; direkt unter Streifband im Deutsch-Oesterreichischen Postverkehr 2,50 M., im Weltpostverkehr 3 Mark jährlich.

Anzeigen finden in dieser Zeitschrift die weiteste Verbreitung; die 3 spaltige Zeile kostet 20 Pf., die vierte Aufnahme derselben Anzeige geschieht kostenfrei.

Man verlange Probenummern von Herausgeber *J. G. Niedeggen*, Köln am Rhein, Kreuzgasse 5.

### Gesunde Puppen

von *Sph. pinastri*, im Freien gesammelt, hat noch abzugeben das Dtzd. zu 30 Pf. Porto und Verpackung extra.

*A. Bombe*—Guben, Mitgl. 1569.

### Im Tausch habe noch abzugeben:

*Van. cardui* 6, *Sph. pinastri* 12, *Deil. euphorbiae* 20, *Ph. bucephala* 16, *Amph. livida* 6, *Pl. cecropia* 16, *Tel. polyphemus* 3, *Att. cynthia* 2, alles ex larva 94 und gut gespannt. Erwünscht sind dagegen grössere Käfer auch Exoten. Gesunde Puppen von *Sph. ligustri* à Dtzd. 1 M.

Gefällige Offerten erhitet

*C. Modes*, Chemnitz i. Sachsen, Eisenstrasse 40.

### Wegen schwerer Krankheit

war es mir unmöglich, die Anfragen und Bestellungen, die seit dem 25. Januar bis jetzt eingingen, zu erledigen.

Meine werthen Kunden bitte ich aber höflichst noch um einige Tage Geduld.

*E. Kretschmar*, Dresden, Strehlenerstr. 40.

Eier: *Orthos. pistacina* Dtzd. 10 Pf., *Orthos. ab. serina* Dtzd. 25 Pf., *Orthos. litura* Dtzd. 10 Pf., *Catoc. nupta* Dtzd. 8 Pf., *Cid. vespertaria* Dtzd. 10 Pf. Puppen: *Mamest. chrysozona* à St. 8 Pf., *Scotos. rhamnata* à St. 8 Pf. giebt ah *G. Obenauf*, Zeitz, Johannesteich 1.

Eier: *Cr. dumi* Dtzd. 35 Pf., *D. aprilina* 10, *Ps. monacha* 10, *C. fraxini* 20, *elocata* 15, *nupta* 10, *yama-mai* 75 Pf.

Puppen: *S. pavonia* 1 M., *E. jacobaeae* 40 Pf., *Sp. urticae* 75 Pf., *luctifera* 110 Pf., *Brot. meticulosa* 75 Pf., *Bomb. rubi* 80 Pf., *E. versicolora* 250 Pf., *Sm. populi* 75 Pf., *Deil. elpenor* 90 Pf., *Sat. pyri* Stück 35 Pf.

*C. F. Kretschmer*, Falkenberg Ob.-Schl.

Abzugeben: Eier von *Crat. dumi* Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 M., 1000 St. 18 M., *Cat. fraxini* Dtzd. 20 Pf., 1000 St. 10 M., *elocata* Dtzd. 20 Pf., *nupta* Dtzd. 15 Pf., *aprilina* Dtzd. 15 Pf., *monacha* Dtzd. 10 Pf., Puppen von *S. pavonia* Dtzd. 1 M., *B. rubi* Dtzd. 80 Pf., *elpenor* Dtzd. 90 Pf.

*Julius Kaser*, Falkenberg Ob.-Schl.

### Jene Herren,

welche Puppen und Käfer bestellten, aber keine erhielten, bitte ich zur Kenntniss zu nehmen, dass der Vorrath schnell vergriffen war. *Marie Kunnert*, Lehrertwittwe.

### Gesunde Puppen

von *lndr. versicolora* Dtzd. 2,50 M., Porto etc. 25 Pf. *O. Petersen*, Burg, Magdb., Coloniestrasse 49.

Falter: *Orth. pistacina*, ab. *serina*, *Orth. erythrocephala*, ab. *glabra*, *vaccini*, ab. *spadicea* in grosser Anzahl, 9 Stück *Agr. comes* im Tausch gegen andere Falter oder Zuchtmaterial.

*E. Schmuck*, Bingen, Rhein.

*Arg. v. valesina* 75 Pf., *Act. luna* 75 Pf., *Hyp. io* 40 Pf., *Sp. zatima* 30 Pf. pro Stück ausser Porto und Verpackung, auch im Tausch gegen Zuchtmaterial giebt ab

*Müller*, Frankfurt a. Oder, Bergstr. 54.

Habe noch abzugeben Puppen für baar:

*Demas coryli* à 10 Pf., *Amph. betularius* à 10 Pf. und *Eupithecia silenata* à 18 Pf. das Dtzd. 2 M., als doppelter Brief 30 Pf., einfacher Brief 20 Pf.

*A. Grüssbach*, Mitgl. 545, Schreiberhau.

### Luna-Puppen

à 70 Pf. giebt ab *Robert Dietzius*, Bielitz, Oesterr.-Schles.

Puppen: *Tiliae*, *ligustri* Dtzd. 1 M., *pyri*, *luctuosa* à 30 Pf., *quercifolia* Raupen Dtzd. 40 Pf., *elocata* Eier Dtzd. 15 Pf., Porto 20 Pf.

*A. Zamecnik*, Brünn, Thalgasse 51.

### Importirte cecropia Puppen

à Dtzd. 2 M. 50 Pf., auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial und Käfer, Porto und Verpackung frei, giebt ab *R. Edlich*, Mitgl. 1372, Chemnitz, Sachsen, Hauboldstrasse 8, I.

**Beabsichtige** einen Versuch zu machen, ob *Sat. pyri* hier eingebürgert werden kann. Zu diesem Zweck möchte mir schon jetzt *pyri*-Eier sichern und bitte um gefl. Offerten. *F. Schopbach*, Mitgl. 1678, Butzbach, Hessen.

**Hofmanns Raupenwerk** suche zu kaufen. Offerire gesunde Puppen von *Sph. ligustri* 90 Pf., *D. euphorbiae* 50 Pf., *S. pavonia* 1 M., *D. pudibunda* 60 Pf., *H. limacodes* 40 Pf., *Ph. bucephala* 60 Pf. pro Dutzend, *A. atropos* 2 Stück zusammen 1 M. 20 Pf. Porto extra.

*Krodel*, Postadjunkt, Kitzingen.

### 100 Stück pyri Puppen

aus dem Ei gezogen für 16 M. baar sammt Porto und Verpackung, oder im Tausch gegen mir erwünschte Falter.

*H. Locke*, Wien II, Nordwestbahnhof.

*R. Friedländer und Sohn*, Berlin N.W., Carlstr. 11.

Sehen erschien:

### Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen.

Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenes der Vanessen.

Von *E. Fischer*, cand. med., Zürich. Preis M. 1,20.

## Heinr. Boecker in Wetzlar

empfeilt (event. auch im Tausch gegen europäische Macros) mikroskopische Präparate aus allen Theilen der Naturwissenschaft und Medizin. Catalog XVII gratis.

## Japan Macrolepidopteren Palaearkten

gebe ab

in 870 Arten sämtlicher Gattungen zu den Bedingungen wie in den Nummern 16 bis 20 der Zeitschrift angegeben. Ich mache ergebenst darauf aufmerksam, dass sämtliche Stücke in Japan frisch gespannt worden sind und daher nicht die Fehler der Dütenfalter haben.  
*v. Grabcewski.*  
Mitglied des Gubener und Berliner Entomol. Vereins  
Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Gegen gut befruchtete *Yama-mai* suche einzutauschen: Puppen von *pavonia*, *spini*, *pyri*, *pernyi*, *Hyp. jo*, *Sm. ocellata* und *populi*, *Agl. tau* (Weibchen) und *versicolora*. Gegen baar das Dtzd. zu 60 Pf., im Tausch 70 Pf. Bestellungen mit Vorauszahlung werden bevorzugt. Franco gegen franco.

Tauschofferten sieht entgegen:

*H. Geier*, Pforzheim (Baden),  
Theaterstr. 18.

Wir erhielten

60 Arten nordamerik. lebende Puppen (*Rhopaloc.*, *Sphing.*, *Saturn.* etc.) und senden auf Verlangen Preisliste gratis und franco.

*Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas*,  
Blasewitz-Dresden.

## Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trockenem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenchränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

## Louis Witt,

Tischlermeister,  
Berlin SO., Muskauerstr. 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefere als Spezialität:

**Insektenkästen**  
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,  
**Raupenzuchtkästen,**  
**Spannbretter,**

in bester Qualität,  
Schränke für Insektenkästen,  
in jeder Holzart und jeden Styls  
bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub> à 4 M. 50 Pf.  
42 × 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> à 4 M. — Pf.  
41 × 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub> à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter  
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

## Wiener Entomol. Verein.

Allwöchentlich Zusammenkunft Freitag  
Abends im Gasthaus Pechorrbrau  
I. Jasomirgottstrasse 5 (nächst dem  
Stefansplatze).  
Gäste stets willkommen.

## Lebende Puppen aus Nord-Amerika.

*Papilio turnus* 0,50, *Papilio troilus* 0,40, *Macroglossa thysbe* 0,40, *Deidamia inscriptus* 0,6, *Philampelus achemon* 1,00, *Darapsa myron* 0,30, *Darapsa versicolor* 1,25, *Smerinthus myops* 0,35, *Smerinthus actylus* 5,00, *Ceratonia amyntor* 0,50, *Ceratonia undulosa* 0,70, *Sphinx eremita* 1,25, *Eudrias unio* 0,40, *Datana ministra* 0,30, *Datana augusti* 0,40, *Datana mayor* 0,40, *Nadata gibbosa* 0,40, *Hyparpax aurora* 1,0, *Anthea pernyi* 0,40, *Actias luna* 0,75, *Attacus Cynthia* 0,30, *Platysamia cecropia* 0,40, *Samia promethea* 0,40, *Hyperchiria io* 0,75, *Anisota rubicunda* 0,30, *Anisota stigma* 0,20, *Psychomorpha epimenis* 1,50, *Lagoa crispata* 0,40, *Apatelodes torrefacta* 0,30, *Endamus tityrus* 1,60.

## Aus Indien.

*Attacus atlas* 1,75, *Actias selene* 3,50, *Anthea mylitta* 1,75.

Auch sind lebende europäische Puppen vorrätig.

*A. Kricheldorf*, Berlin S., Oranienstr. 135.

Gesunde Puppen von *Pap. podalirius* à 10, *hospiton* à 200, *Thais polyxena* à 10, *cerisyi* à 50, *Smer. quercus* à 50, *Sat. pyri* à 35, *spini* à 25 Pf.

Importierte Eier von *Anth. jama-mai* à Dtzd. 1 M., 50 Stück 3 M.

Europäische Lepidopteren in grosser Auswahl schön präparirt, billigst. Nord-amerikanische Lepidopteren in Düten I. Qual. mit 75% Rabatt nach Staudinger offerirt

*Heinrich Doleschall*, Mähren, Brünn,  
Bürgergasse 23.

## Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

### Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

### Reichhaltiges Lager

aller

### naturhistorischen Gegenstände.

## == Käfer ==

deutsche Arten in Centurien à 3,50 M., häufigere Arten à 2,50 M. soweit der Vorrath reicht.

Die Centurie No. I enthält z. B. *Cylindromorphus f.*, *Poecilnota rut.* und namentlich *Carc.* und *Chrys.* im 10 fachen Listenwerthe.

*Th. Tischler*, Kricke, Post Rothsürben,  
Pr. Schlesien.

## August Hoffmann

Köln a. Rhein,  
Sachsenring 13,

hält stets vorrätig

## 5-6000 Arten

palaearktischer

## Lepidopteren

und präparirter

## Raupen.

Billige Preise, reine Exemplare,  
richtige Bestimmung garantirt.

Liste gratis und franco.

Raupen: *Arct. hebe* 1,00 bis 1,50 M., *Las. pini* 0,40 M., *Agr. linogrisea* 2,00 M., *triangulum* 0,50 M., *xanthographa* 0,80 M., *prasina* 0,80 M., *Lup. matura* 1,00 M., *Had. rurea* 0,50 M., *Rns. tenebrosa* 1,00 M., *Leuc. turca* 0,60 M. per Dutzend.

Puppen: *pinastri* 4, *piniperda* 8, *pinarius* 3 Pf. per Stück. Porto und Kistchen extra. Versandt nur bei günstigem Wetter. Bezahlung nach Erhalt.

Bitte um rechtzeitige Bestellung, damit ich genügend einsammele.

*Ferd. Voland*, Strassberg—Bahnhof.

Gegen billige Exoten, auch solche II. Qualität, möchte ich eine Stempelsammlung, enthaltend 165 Stück (keine Doubletten), von militär. Behörden, Ministerien, Gerichten, Magistraten u. v. A. vertauschen.

*Eggert*, Proviant-Amts-Assistent,  
Frankfurt a. O., Fürstenwalderstrasse 49.

## H. Kläger,

### Nadlermeister,

Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager des Internat. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorrätig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

4000 Stück

## Japan-Schmetterlinge

eingetroffen. Zur vortheilhaftesten Bereicherung der Sammlungen mit seltenen und sonst theueren Arten des palaearktischen (europäischen) Faunen-Gebietes offerire Centurien in Düten zu 12 M. und 15 M.

Spezial-Listen mit unerreicht billigen Einzelpreisen erscheinen in Kürze und sind gratis und franco erhältlich.

Auch Auswahlendungen.

*H. Stichel*, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

## Molukken- Schmetterlinge

von der Insel Ceram, wobei viele Papilioniden, Pieriden etc. in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen.

Auswahlendungen.

L. Kuhlmann,

Rhönstr. 87, Frankfurt a. M.

## P. Börnicke & H. Grossmann,

Berlin S., Cottbuser Damm 100,

Tischlerei für

Entomolog. Arbeiten.

Beste u. billigste Bezugsquelle.

Spezialität:

*Insekten-Schränke u. Kästen.*

Man verlange Preis-Verzeichniss, welches franco versandt wird.

## Section Berlin.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Sitzung

im Restaurant zum Hercules.  
(Stadtbahn-Börse.)

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste  
willkommen!

## Um das Interesse zu wecken

an den schönen Gebilden der Natur, wähle man solche Gegenstände, solche Schmetterlinge, welche für das Auge eine unbekanntere Erscheinung sind, denn eine Sammlung reizt und wirkt desto mehr, je fremdartiger sie ist. Kein Naturfreund sollte daher versäumen, einige Schanstücke exotischer Tagfalter zu erwerben. Folgende Arten bilden die Zierde der grössten Sammlungen und werden stets von Jedermann bewundert:

Morpho cypris, amathonte, Orn. minos, Papilio buddha, paris, polymnestor, hector, codrus, Amathuxidia ottomana, Amaxidia aurelius, Zeuxidia amethystus, doubledayi, Thaumantis aliris, odana, Kallima buxtonii, Euthalia dunya, Symphaedra pardalina, dirtea, Taxila tanita oder orphna, Prothoe franckii etc. von jeder Art etwa 2 Stücke, meist ♂ und ♀. Diese Schanstücke, mit noch 30 weitem grossen, farbenprächtigen Arten aus Malabar und Borneo, zusammen:

### 100 Stück in 50 Arten,

☛ Werth nach Staudinger über 1000 Mark, ☛  
gebe ich, gegen Nachnahme des Betrages, ab wie folgt:

- |      |  |
|------|--|
| I.   | Qualität, gespannt, für 100 Mk., in Düten für 80 Mk. |
| II.  | » » » 48 » » » 40 »                                  |
| III. | » » mit theilweise andern als obigen Arten 16 »      |
|      | Defekt » » » » » 8 »                                 |

Bei Aufträgen von 40 Mk. an Porto und Packung frei.

Zu  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  der vorstehenden Centurienpreise gebe ich auch halbe und  $\frac{1}{4}$  Centurien ab; erstere enthalten  $\frac{2}{3}$ , letztere die Hälfte der oben genannten Arten.

Für richtige Bestimmung jedes einzelnen Stückes garantiere ich.

Auswahlendungen gespannter alpinen und exotischer Schmetterlinge, (auch Heteroceren) werden gegen Voreinsendung von  $\frac{1}{10}$  des Betrages bis zur Höhe von 1000 Mark jederzeit gemacht.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Mitglied 1126.

## Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmischesstrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

**Insektenkästen,** 51—52 cm hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Spannbretter, Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage 4 Mark 50 Pf. fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkästen,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise billigst.

NB. Insektenkästen, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

(No. 786.)

## Jürgen Schröder,

Kossau p. r. Plön, Holstein

### Die grössten Seltenheiten

paläarkt. u. exot. Coleopteren sind in reinen und frischen

Exempl. stets vorrätig. Käfersammlungen in jeder Grösse

liefere ich zu den billigsten Preisen. Liste steht Käufern gratis zu Diensten.

Coleopteren, Lepidopt., Hymenopt., überhaupt alle Insektenordnungen; Frassstücke, Wohnungen und alle Entwicklungsstadien von denselben, suche ich im Tausch gegen paläarkt. und exot. Coleopt. zu erwerben.

☛ **Turkestan-** ☛  
**und Algier-Coleopteren**  
sowie einige  
sehr seltene Lepidopteren  
verkauft,

einen gebrauchten Insektenschrank  
sucht zu kaufen

R. Engelhard, Allersberg, Bayern.

Habe schöne

☛ **Krystalle** ☛

vom St. Gotthard à Stück zu 1 Mark,  
auch Tausch, abzulassen.

Mooser, Post-Sekretär a. D., Liegnitz.

☛ **Puppen.** ☛

Pap. hospiton à M. 2, Sp. convolvuli  
à 35 Pf. franco.

Hospiton auch im Tausche gegen andere  
Puppen.

Erwünscht sind Sm. populi, ocellata,  
pyri, pavonia etc.

Emil Milker, Gera, Reuss.

☛ **Anth. pernyi.** ☛

I frisch geschlüpfte Exemplar mit ganz  
abnormer Flügelbildung hat gegen Meist-  
gebot abzugeben.

H. Götte, Alt-Gersdorf p. Neugersdorf,  
Sachsen.

☛ **20** ☛

der grössten, farbenprächtigsten Papi-  
lioniden aus Indien in 10 Arten, da-  
runter 2 buddha, 2 polymnestor etc.,  
alle in sehr guter Qualität und tadellos  
gespannt gebe ich ab für nur 16 M.,  
rein in Düten für 12 M.

Seidennetze à 4, 5 und 6 M. je  
nach Grösse. Preislisten gratis.

Graf-Krüsi, Mitglied 1126,  
Gais bei St. Gallen, Schweiz.

## Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-  
Handlung.

### Grosses Lager

von

## Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen  
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht,  
Präparierung und Aufbewahrung aller  
Arten von Insekten sind ebenso, wie  
Insektennadeln bester Qualität (weiss  
und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausge-  
stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen  
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen  
und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten  
versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden  
naturgetreu ausgestopft.

### Suche zu kaufen:

5—10 Dtzd. kräftige Puppen von Sp.  
luctuosa. Offerten erbittet direct an mich  
einzusenden.

A. v. Caradja, Dresden, Mäsczinskyst. 15.

MM. les correspondents ayant des boîtes  
entomologiques ou caisses appartenantes à  
moi, sont priés bien de les envoyer à  
ma nouvelle adresse, savoir:

Frank Bromitor, memb. 1366,

»Selborne«, Poole Road, West-Bournemouth,  
England.

### Kleine Schmetterlings-Sammlung

ca. 300 Stück für Anfänger geeignet,  
wegen Erkrankung des Besitzers billig zu  
verkaufen.

Ankauf erteilt der Besitzer

Adolf Köhlmann, Zittau i. Sachsen.

Hymenopteren tauscht gegen solche  
oder gegen bessere Briefmarken. Um Zu-  
sendung von Tauschverzeichnissen ersucht  
J. Jemiller, München, Dachauerstr. 94. II.

## R. Hempel, Tischlermeister,

Berlin N., Oderbergerstr. 39,

liefert als Specialität: **Insektenkästen,**  
**Spannbretter** in bester Qualität.

**Schränke für Insektenkästen, Raupen-  
zuchtkästen** in jeder Holzart bei soliden  
Preisen. Lieferant hervorragender Ento-  
mologen Berlins.

## Eier

sicher befruchtet,

von

## Lasiocampa fasciatella var. excellens

per Dutzend M. 1,50, per Hundert  
M. 10,— mit Porto in Marken oder  
baar.

Siehe Beschreibung und Abbildung  
in No. 12 und 13 der Zeitschrift.

Mittheilung über Zucht in No. 20 und  
21 der Zeitschrift.

Leichte Zucht. Futter: Eiche u. Hasel.  
Gespannte Falter je nach Grösse und  
Zeichnung 1 bis 5 Mark per Stück.

## v. Grabczewski,

Berlin, Commandantenstr. 45.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 186-190](#)